

Erweiterte und abgeänderte Resolution des Rates zur BV/0198/23-001 Beschlussvorlage öffentlich Resolution zum Bau der Schienenverbindung zwischen Hamburg und Hannover vom 28.6.2023

Der Rat der Stadt Celle steht ausdrücklich zur Verkehrswende und dem dafür erforderlichen Ausbau der Bahninfrastruktur *im Raum Hamburg/Bremen/Hannover*, um die zukünftigen Mehrverkehre im Güter- und Personenverkehr aufnehmen zu können.

Im Dialogforum Schiene Nord 2015 haben Vertreter aus betroffenen Kommunen und Landkreisen, aus Umwelt- und Verkehrsverbänden, Bürgerinitiativen, Wirtschaftsvertretern, sowie dem Land Niedersachsen, dem Bund und der Deutschen Bahn AG das Modell Alpha-E für den Streckenausbau gemeinsam entwickelt. Doch offensichtlich hat der Bund bereits im unmittelbaren Nachgang festgestellt, dass der reine Ausbau der Bestandsstrecke Hamburg-Hannover für die steigenden Verkehre nicht ausreicht. Die Strecke Hamburg-Hannover wurde fortan gesondert betrachtet. Beides wurde allerdings nicht offen kommuniziert.

Inzwischen haben sich die Verkehre auf der genannten Strecke, auf der Fern- Nah- und Güterverkehr unterwegs sind, insbesondere durch das Deutschlandticket noch einmal erheblich erhöht. Die Strecke ist mittlerweile zu fast 150% ausgelastet. Bund und Bahn gehen auch von erhöhten Güterverkehren bis 2040 aus.

Deshalb verschließt sich der Rat der Stadt Celle nicht einem zusätzlichen Neubau einer Strecke, auf der vorrangig Fernverkehr, aber auch Güterverkehr abgewickelt wird. Dieser Neubau darf aber keinesfalls zulasten des zu planenden Ausbaus der Bestandsstrecke gehen. Dieser hat unbedingten Vorrang und muss zeitnah umgesetzt werden. Denn es sind 10 Jahre ins Land gegangen, ohne dass die Strecke Hamburg-Hannover ertüchtigt, generalsaniert oder ausgebaut wurde.

Dieser Sowohl Ausbau der Bestandsstrecke, als auch ein möglicher zusätzlicher Neubau müssen jedoch im Einklang mit Mensch, Raum und Umwelt erfolgen. Die von der Deutschen Bahn geplante Neubaustrecke im Stadtgebiet von Celle zerschneidet Landschaftsgebiete, Naturschutzgebiete und Lebensräume, Wälder und Weiden auf vielen Kilometern und vernichtet so wichtigen Naturraum und landwirtschaftliche Flächen gleichermaßen. Der damit verbundene Flächenverbrauch und die Flächenentwertung sind gerade im Hinblick auf vorhandene Alternativen nicht hinnehmbar. Darüber hinaus wird das Orts- und Landschaftsbild durch die Neubaustrecke massiv beeinträchtigt. Ortslagen werden regelrecht entwertet. Wichtige Wegeverbindungen werden unterbrochen, was für die Celler Bürgerinnen und Bürger zum Teil erhebliche Umwege und gestörte Siedlungsbeziehungen zur Folge hat. Celle steht zum Ausbau der Bahninfrastruktur und will diesen konstruktiv begleiten. Bisher ist die Bahn aber bei der Variantenbetrachtung unkonkret geblieben, sie hat ihre Planungsgrundlagen nicht offengelegt und ist nicht in einen ehrlichen Dialog mit den Betroffenen eingetreten. Um diese konstruktive Begleitung des Projekts zu ermöglichen, fordert der Rat der Stadt Celle, von Bund und Bahn, dass sämtliche Bauvorhaben eng mit den betroffenen Regionen und dem Land Niedersachsen abgestimmt werden; hierzu gehört die unverzügliche Vorlage eines Raumverträglichkeitsgutachtens. Daneben müssen garantiert die notwendigen Finanzmittel vom Bund bereitgestellt werden; dies gilt auch für die geplanten Um- und Neubauten von Bahnhöfen entlang der Strecken sowie für einen Lärmschutz entlang der ausgebauten Strecke.

(normal bzw. normal: aus der Resolution von 2023, kursiv: ergänzte Passagen)



Antrag zur Änderung der Resolution des Rates der Stadt Celle zum „Bau der Schienenverbindung zwischen Hamburg und Hannover“ vom 29.06.2023:

Der Rat der Stadt Celle spricht sich für die schnellstmögliche Realisierung der geplanten Neubautrasse der Schienenverbindung zwischen Hamburg und Hannover im Stadtgebiet aus. Dabei betont der Rat die zentralen Forderungen nach Lärmschutzmaßnahmen, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, sowie höchstmöglichen Umwelt- und Naturschutz.

gez.

Behiye Uca

gez.

Stephan Ohl

gez.

Jörg Rodenwaldt